

Fertighäuser beliebt wie nie

Marktanteil steigt auf rund 20 Prozent – FingerHaus eröffnet neues Musterhaus in Gießen

Gießen (jri). Die Fertigbaubranche in Deutschland erlebt einen Boom. Jedes fünfte Einfamilienhaus, das in Deutschland gebaut wird, ist derzeit ein Fertighaus. »Die Marktanteile der Fertighausbranche im ersten Quartal 2017 liegt bei 19,5 Prozent und ist damit so hoch wie noch nie«, freute sich Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF), bei der Eröffnung eines neuen FingerHaus-Musterhauses in Gießen.

Während das Statistische Bundesamt in den Monaten Januar bis März 2017 bei den Baugenehmigungen für Ein- und Zweifamilienhäuser insgesamt einen Rückgang um 14,5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum verzeichnete, stand bei Fertighäusern dennoch ein Plus von 1,1 Prozent zu Buche. Im bereits erfolgreichen Gesamtjahr 2016 hatte der Fertigbauanteil noch 17,8 Prozent betragen. Insgesamt wurden laut Hannott von Januar bis März 23 708 Ein- und Zweifamilienhäuser genehmigt, davon 4635 in Fertigbauweise. Angesichts des guten Auftragseingangs bei den Fertighausherstellern, der positiven Arbeitsmarktlage und der nach wie vor niedrigen Zinsen ist der BDF optimistisch, seine Fertigbauquote gegenüber dem Vorjahr weiter zu steigern.

Über die Vorteile eines Fertighauses kann man sich in Gießen ausgiebig informieren. So eröffnete am Freitag einer der führenden deutschen Hersteller, die Firma FingerHaus aus Frankenberg, im Neubaugebiet an der



Gießens Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich (3. v. r.) besichtigte das neue Musterhaus am Kaiserberg. FingerHaus-Geschäftsführer Klaus Cronau (r.) stellte es vor. (Foto: Schopp)

Über FingerHaus

FingerHaus zählt zu den größten Herstellern von Häusern in Holzfertighausbauweise in Deutschland. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Frankenberg baut jährlich mehr als 700 Eigenheime und beschäftigt über 600 Mitarbeiter. Damit ist FingerHaus ein bedeutender Arbeitgeber in Nordhessen. Zudem ist FingerHaus beim Einsatz von erneuerbaren Energien im Fertighausbau führend in Deutschland.

Marburger Straße (Kaiserberg 5) in Gießen ein neues Musterhaus. Das moderne, 190 Quadratmeter große und zweigeschossige Haus ist für eine vierköpfige Familie gedacht. Es verfügt über einen kleinen Anbau, der sich sowohl als Büro als auch als Einliegerwohnung für ein Kind, ein Großelternzimmer oder einen Untermieter eignet. Als KfW-Effizienzhaus 40 Plus verfügt das Gebäude über eine Luft/Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und Thermostatanschluss sowie eine Fotovoltaikanlage mit Batteriespeicher.

Das Haus liegt verkehrsgünstig am Gießener Ring und sei von der Haupteinfahrtstraße – der Marburger Straße – gut sichtbar, sagte FingerHaus-Geschäftsführer Klaus

Cronau. Es ist das 45. Musterhaus des hessischen Herstellers in Deutschland. Im Raum Gießen sind bereits rund 1100 Fingerhäuser verkauft worden. »Das Unternehmen FingerHaus trägt ganz entscheidend zum Erfolg der Fertigbaubranche bei«, sagte BDF-Geschäftsführer Hannott.

Auch Gießens Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich besichtigte das Musterhaus bei dessen Eröffnung und begutachtete unter anderem die zeitlose Architektur des Flachdachhauses und die technischen Extras wie elektrische Funk-Rolladenantriebe, Multimediaverkabelung und Türkommunikationsanlage.

Das Gießener Musterhaus, Kaiserberg 5, kann täglich – auch samstags und sonntags – von 11 bis 18 Uhr besichtigt werden.